

Fäulniss von Fibrin, Amyloid und Leim

von Dr. med. Th. Weyl.

Aus dem physiologisch-chemischen Laboratorium zu Strassburg.

(Der Redaktion zugegangen den 9. November.)

Nach achtwöchentlicher Einwirkung von Wasser auf ausgewaschenes Fibrin, das bei gewöhnlicher Temperatur eine Zeit lang an der Luft gefault hatte, dann aber unter Aether in verschlossener Flasche aufbewahrt wurde, enthielt die über dem Bodensatz stehende, schwach gelblich gefärbte Flüssigkeit geringe, aber deutlich nachweisbare Mengen von Phenol und Indol.

Die gleichen Körper, aber in bedeutend geringerer Menge erhielt ich aus gut gereinigtem Leber-Amyloid, nachdem dasselbe unter gleichen Verhältnissen wie das Fibrin 5 Monate hindurch mit dem Wasser in Berührung gewesen war.

Die Darstellung des Phenols und Indols führte ich nach den von E. Baumann⁽¹⁾ angegebenen Methoden aus.

Bei der Destillation mit Schwefelsäure erhielt ich aus der filtrirten, faulenden Amyloid-Flüssigkeit fette flüchtige Säuren und einen Körper, welcher die Lieben'sche Jodoform-Reaktion zeigte.

Aus eiweissfreiem Leim bildete sich nach längerer oder kürzerer Einwirkung von Wasser unter den angegebenen

(¹) Diese Zeitschrift I. S. 63. Ich bin Herrn Dr. Baumann für die Freundlichkeit sehr dankbar, mit welcher er mir die Anstellung dieser Versuche überliess. Das Ergebniss derselben liess sich voraussagen, nachdem seine Entdeckungen vorhergegangen waren.

Bedingungen weder Indol ⁽¹⁾ noch Phenol. ⁽²⁾ Auch nach Eiweisskörpern und Peptonen habe ich in der Lösung des faulenden Leims bisher stets vergeblich gesucht, obgleich ich die Flüssigkeit 7 Monate hindurch alle 3—4 Wochen auf die genannten Körper prüfte.

Die mitgetheilten Versuche bestätigen zunächst die Angabe Baumanns, dass Phenol ein Zersetzungsprodukt der Eiweisskörper ist.

Sie zeigen aber auch ferner an einem neuen Beispiele, dass durch die Einwirkung von Pankreas und von Wasser auf Eiweisskörper gleiche Produkte gewonnen werden.

Strassburg i. E., Oktober 1877.

⁽¹⁾ v. Nencki vermisste bei Einwirkung von Pankreas auf Leim das Indol gleichfalls.

⁽²⁾ Der in einer faulenden Leimlösung durch Bromwasser entstehende Niederschlag wird nicht krystallinisch. Er ist keine Bromverbindung des Phenols. Auch in einer warmen Leimlösung, welche frisch angefertigt war, erhielt ich mit Bromwasser einen flockigen Niederschlag, welcher sich beim Stehen an der Luft aufzulösen schien.